



Auszug von Maßnahmen des „Bündnisses für Luftreinhaltung“ 13.02.2019

Die Mitglieder im Bündnis für Luftreinhaltung haben zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität erarbeitet. Nachstehend ein Auszug von Maßnahmen, welche durch die Bündnismitglieder gemeinsam aber auch einzeln umgesetzt werden.

Elektromobilität und Ladeinfrastruktur:

-  Bedarfsgerechter Ausbau der Lademöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geplant sind über 1.700 Ladesäulen bis 2019/2020.
-  Im Jahr 2019/2020 wird der Anteil der Fahrzeuge mit elektrifizierten Antrieben in der dienstlich genutzten Fahrzeugflotte signifikant erhöht. Teilweise in einer Größenordnung von etwa 40 Prozent.

Betriebliches Mobilitätsmanagement:

-  Angebot von Home-Office und mobilem Arbeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
-  Kostenfreies Fahren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ÖPNV bei „Feinstaubalarm“
-  Angebot von VVS Job- und/oder Firmenticket und attraktiverer ÖPNV in Betriebsnähe
-  Förderung des Radverkehrs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Errichtung von Radabstellanlagen, Ausbau der Ladepunkte für Pedelecs, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sowie Rad-Leasing bzw. Kaufangebote für Fahrräder und Pedelecs
-  Förderung der Bildung von Fahrgemeinschaften
-  Einsatz von Werks- und Shuttlebussen
-  Echtzeitinformation zum ÖPNV an Infoscreens in den Unternehmen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:

-  Mobilitätskampagnen und Informationstage an Unternehmensstandorten
-  Förderprogramm B²MM „Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement“

Einzelprojekte:

-  Verkehrsverstetigung in der Stuttgarter Innenstadt
-  Förderung von Modellvorhaben zur Filterung von Stickstoffdioxid (NO₂)
-  Kooperation mit der Stadt Stuttgart im Bereich Baustellenmanagement

